

- Essenz:** Liebliche Kinder, wenn ihr euren Karmateet-Zustand erreicht, werdet ihr ins Land Vishnus gehen. Die Kinder, die mit Auszeichnung bestehen, werden karmateet sein.
- Frage:** In welcher Weise setzen sich beide Väter für euch Kinder ein?
- Antwort:** Sowohl Bap als auch Dada setzen sich dafür ein, dass ihr Kinder würdig für den Himmel werdet, vollständig tugendhaft und 16 himmlische Grade vollkommen. Es ist so, als hättet ihr doppelte Antriebskraft erhalten. BapDada lehrt euch so ein wunderbares Studium, durch das ihr eure Souveränität für 21 Leben beanspruchen könnt.
- Lied:** Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht...

Om Shanti.Lieblichste, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder, ihr habt das Lied gehört. Dem Drama gemäß sind solche Lieder für euch ausgewählt worden. Die Menschen sind verwundert, dass Baba in der Murli über diese Filmmusik spricht. Sie sagen: „Was für ein Wissen ist das denn? Ihr habt die Schriften, die Veden und Upanishaden beiseite gelegt und hört eine Murli über Lieder!“ Ihr Kinder seid euch bewusst, dass ihr zum Unbegrenzten Vater gehört, der euch übersinnliches Glück schenkt. Darum dürft ihr so einen Vater nicht vergessen. Nur durch Erinnerung an Ihn werden eure Verfehlungen vieler Leben getilgt. Es sollte nicht geschehen, dass ihr aufhört, euch an Baba zu erinnern, weil dann eure Laster weiterhin bleiben. Eure gesellschaftliche Position wird dann niedrig sein. Bemüht euch intensiv darum, euch ständig an diesen Vater zu erinnern. Genauso wie ein Mädchen und ein Junge, die sich verlobt haben, fortwährend aneinander denken, so seid auch ihr jetzt Verlobte. Wenn ihr dann euren Karmateet-Zustand erreicht, werdet ihr in Vishnus Land gehen. Hier sind jetzt Shiv Baba und auch Prajapita Brahma. Ihr habt einen 2-fachen Antrieb erhalten. Der Eine ist unkörperlich und der andere ist körperlich. Beide bemühen sich, damit ihr würdig für den Himmel werdet. Seid mit allen Tugenden erfüllt, 16 himmlische Grade vollkommen. Es geht darum, hier die Prüfung zu bestehen. Diese Aspekte werden in den Schriften nicht erwähnt. Dieses wunderbare Studium ist für eure zukünftigen 21 Leben erschaffen worden. Alle anderen Studien sind für die Welt des Todes, während dieses Studium für das Land der Unsterblichkeit ist. Es gilt jedoch, hier dafür zu studieren. Ihr, die Seelen, könnt nicht ins Goldene Zeitalter gehen, solange ihr nicht rein seid. Aus diesem Grund kommt der Vater im Übergangszeitalter. Man nennt es „das Glück verheißende, wohltätige Übergangszeitalter“, in dem ihr von Muscheln so wertvoll wie Diamanten werdet. Befolgt daher ständig Shrimat. Nur Shiv Baba wird „Shri Shri“ genannt. Die Bedeutung des Rosenkranzes ist euch Kindern auch erklärt worden. Am Anfang ist die Quaste, Shiv Baba, und dann gibt es die doppelte Perle, weil dies ein Familienweg ist. Dann gibt es die Perlen, die den Sieg erringen. Der Rosenkranz Rudras wird dann zum Rosenkranz Vishnus. Niemand kennt die Bedeutung dieses Rosenkranzes. Der Vater ist jetzt hier bei euch und erklärt: Kinder, verwandelt euch von Muscheln in Diamanten. Ihr betet den Vater seit 63 Leben an. Jetzt seid ihr die Liebhaber des Einen Geliebten geworden. Vorher wart ihr allesamt Anbeter des Einen Gottes. Gott allein ist der Ehemann aller Ehemänner und der Vater aller Väter. Er macht euch Kinder zu den Königen der Könige. Er selbst bleibt immer gleich. Der Vater erklärt wiederholt: Eure Verfehlungen aus vielen Leben werden nur durch Erinnerung an den Vater getilgt. Weise und heilige Männer sagen, dass Seelen gegenüber den Auswirkungen von Handlungen immun seien. Der Vater erklärt: Es sind die Seelen, die gute und schlechte Neigungen in sich tragen. Die Menschen sagen: „Wo immer ich hinschaue, sehe ich nur Gott. All dies ist Gottes wundersames

Spiel.“ Sie sind auf dem Weg der Laster absolut unrein geworden. Hunderttausende folgen den Anweisungen solcher Menschen, aber das ist auch im Drama so festgelegt. Behaltet stets die drei Welten in eurem Intellekt: Shantidam, die Dimension der Stille, in der die Seelen leben, Sukhdham, das Land des Glücks, für das ihr euch einsetzt, und Dukhdham, das Land des Leides, welches in der 2. Hälfte des Kreislaufs beginnt. Gott nennt man den „Himmlichen Gott, den Vater“. Er erschafft nicht die Hölle. Der Vater sagt: Ich etabliere nur das Land des Glücks. Dies ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Kinder, weil ihr Shrimat befolgt, erringt ihr jetzt den Sieg über Maya, Ravan. Dann beginnt nach einem halben Kreislauf erneut Ravans Königreich. Ihr seid jetzt auf dem Schlachtfeld. Verinnerlicht dies und erklärt es dann anderen. Werdet zum Stock für die Blinden und zeigt ihnen den Weg nach Hause, denn alle haben das Zuhause vergessen.

Die Menschen sagen, dass dies ein Spiel sei, das Hunderttausende von Jahren dauere. Der Vater erklärt: Ravan hat euch so blind gemacht! Baba erklärt euch jetzt alles. Ihn nennt man „den Wissensozean“. Dies bedeutet nicht, dass Er alles weiß, was in jedem vor sich geht. Menschen, die okkulte Kräfte erlernen, sind in der Lage, euch mitzuteilen, was in eurem Innern vor sich geht. Das bedeutet aber nicht, dass sie wissensvoll sind. Wissensvoll ist nur der Vater. Er ist der Ozean des Wissens, der Ozean der Glückseligkeit. Die Leute behaupten, dass Er die innersten Geheimnisse eines jeden kenne. Kinder, ihr versteht jetzt, dass Er der Lehrer ist und dass Er uns unterrichtet. Er ist auch der Spirituelle Vater und der Spirituelle Satguru. Weltliche Lehrer und Gurus können nicht alle drei Rollen gleichzeitig spielen. In einigen Fällen ist der Vater eines Menschen auch sein Lehrer. Er wird jedoch nicht gleichzeitig auch sein Guru sein. Sie alle sind Menschen. Hier jedoch lehrt euch der Höchste Geist (spirit), der Höchste Vater, die Höchste Seele. Eine menschliche Seele kann man nicht „Höchste Seele“ nennen. Noch nicht einmal das kann irgendjemand verstehen. Sie erzählen, dass die Höchste Seele Arjuna eine Vision gewährte, dass dieser sagte: „Bitte hör auf! Ich kann dieses Licht nicht ertragen.“ Als die Leute diese Geschichte hörten, glaubten sie, dass die Höchste Seele ein extrem helles Licht sei. Früher gingen einige, die zu Baba kamen, regelmäßig in Trance. Sie sagten: „Aufhören! Es ist zu hell! Ich kann es nicht ertragen!“ Was immer sie früher gehört hatten – die Gefühle der Hingabe waren noch in ihrem Intellekt vorhanden. Der Vater sagt: Ich erfülle die Wünsche der Anbeter, mit denen sie sich auch immer an Mich erinnern. Wenn sie Ganesh verehren, gewähre Ich ihnen eine Vision von Ganesh. Wenn sie dann eine Vision haben, glauben sie, dass sie das Land der Befreiung erreicht hätten. Es gibt das Beispiel von Narad. Er gilt in Bharat als der höchste Anbeter. Er fragte, ob er Lakshmi heiraten könne und ihm wurde geraten, sein Gesicht im Spiegel anzuschauen. Es gibt auch einen Rosenkranz der Anbeter. Man erinnert sich, dass Meera unter den Frauen und Narad unter den Männern als die bekanntesten Anbeter galten. Hier, im Wissen, ist Saraswati die Hauptperson. Alle sind unterschiedlich. Der Vater erklärt: Nehmt euch vor Maya sehr in Acht. Sie lässt euch derart verhängnisvolle Dinge tun, dass ihr am Ende weint und es sehr bedauert, dass Gott kam, ihr jedoch nicht in der Lage wart, eure Erbschaft zu beanspruchen. Ihr werdet dann Dienerrinnen und Diener der Bürger. Eines Tages wird das Studium zu Ende sein. Deswegen erklärt der Vater euch die Zusammenhänge immer wieder, damit ihr am Ende nicht bereuen müsst, aber schützt euch selbst davor. In dem Umfang, in dem ihr euch an den Vater erinnert, wird die Last eurer Verfehlungen durch das Feuer der Erinnerung von euch genommen. Ihr Seelen wart satopradhan und seid dann tamopradhan geworden, als immer mehr Legierung in das Gold eurer ursprünglichen Form hineingemischt wurde. Es gibt die Bezeichnungen „golden“, „silbern“, „kupfern“ und „eisern“. Ihr geht jetzt vom Eisernen Zeitalter ins Goldene Zeitalter. Seelen können dort nicht hingehen, bevor sie nicht rein sind. Im Goldenen Zeitalter gab es Reinheit und es gab auch Frieden und Wohlstand. Hier gibt es keine Reinheit mehr und daher gibt es auch keinen Frieden und

keinen Wohlstand. Der Unterschied ist so groß wie zwischen Tag und Nacht. Darum sagt der Vater: Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht. Der Vater hat euch adoptiert und das geschah durch Brahma. Dies ist eine Adoption. Eine Ehefrau wird erwählt, wenn Kinder gezeugt werden. Die Ehefrau wird nicht als „Schöpfung“ bezeichnet. Baba sagt: Ihr seid dieselben Kinder, die Ich auch vor einem Kreislauf adoptiert habe. Es sind Adoptivkinder, die eine Erbschaft vom Vater erhalten. Vom Allerhöchsten Vater erhaltet ihr die erhabenste Erbschaft An 1. Stelle kommt Gott und an 2. Stelle kommen Lakshmi und Narayan, die Meister des Goldenen Zeitalters. Ihr werdet jetzt ebenfalls Meister des Goldenen Zeitalters. Ihr seid bisher noch nicht vollkommen geworden; ihr seid noch auf dem Weg, es zu werden. Wahrer spiritueller Dienst ist, rein zu werden und andere darin zu unterstützen, ebenfalls rein zu werden. Ihr seid jetzt spirituelle Diener und aus diesem Grund seid ihr sehr edel. Shiv Baba reinigt die Unreinen und auch ihr macht andere rein. Ravan hat euren Intellekt wie Stein werden lassen und der Vater macht euch jetzt würdig, Meister der neuen Welt zu werden. Wie kann man behaupten, dass so ein Vater in den Kiesel und Steinen sei? Baba sagt: Das Drama ist vorherbestimmt und dasselbe wird im nächsten Kreislauf wieder geschehen. Entsprechend dem Plan des Schauspiels bin Ich gekommen, um euch alles zu erklären. Es kann darin nicht die geringste Abweichung geben und der Vater kann sich noch nicht einmal eine Sekunde verspäten. Genauso wie es Babas Inkarnation gibt, so gibt es auch die Reinkarnation von euch Kindern. Ihr seid hier inkarniert. Die Seelen kommen auf die Erde herab, um in körperlicher Gestalt ihre Rollen zu spielen. Dies bezeichnet man als „Inkarnation“.

Ihr seid aus der Seelenwelt gekommen, um eure Rollen zu spielen. Die Geburt des Vaters hingegen ist göttlich und einzigartig. Er sagt Selbst: Ich nehme die Unterstützung der Materie. Ich trete in diesen alten Körper ein, denn er ist für Mich bestimmt. Dies ist so ein wundervolles Spiel. Jedermanns Rolle ist in diesem Spiel vorbestimmt und jeder Einzelne muss seine Rolle fortlaufend spielen. Ihr werdet eure Rollen der 21 Leben auf genau dieselbe Weise wieder spielen. Ihr habt klares Wissen erhalten, aber ihr versteht es graduell unterschiedlich, euren Bemühungen entsprechend. Baba lobt die Maharathis. In den Schriften heißt es, dass Pandavas und Kauravas gegeneinander Krieg geführt haben. All diese Geschichten sind frei erfunden. Ihr versteht jetzt, dass die Menschen derzeit auf physischer Ebene doppelt gewalttätig sind, während ihr in spiritueller Weise doppelt gewaltlos seid. Schaut nur, wie einfach ihr hier sitzt, um euer Königreich in Anspruch zu nehmen! Ihr wisst, dass eure verhängnisvollen Sanskars durch die Erinnerung an den Vater aufgelöst werden und das ist auch euer einziges Anliegen. Alle Bemühungen konzentrieren sich auf die Erinnerung. Aus diesem Grund spricht man vom „uralten Raja Yoga Bharats“. Die Menschen im Ausland möchten ebenfalls den uralten Raja Yoga Bharats erlernen. Sie glauben, dass die Sannyasis es lehren könnten. In Wirklichkeit bringen sie ihnen jedoch nichts bei. Ihre Entsagung ist Hatha Yoga, wohingegen eure Entsagung zum Familienweg gehört. Euer Königreich existierte am Anfang aber dies ist jetzt das Ende. Jetzt regiert das Volk über das Volk und in der Welt herrscht die tiefe Dunkelheit der Ignoranz. Ihr wisst jetzt, dass es grundloses Blutvergießen geben wird. Sie führen auch solche Schauspiele auf, aber hier geht es um das Unbegrenzte. Es wird großes Blutvergießen geben und auch Naturkatastrophen. Der Tod wird jeden treffen. Ihr werdet sehr viel Mut brauchen, um all dies ansehen zu können. Wer sich fürchtet, fällt sehr schnell in Ohnmacht. Bleibt furchtlos. Ihr seid Shiv Shaktis. Shiv Baba ist die Allmächtige Autorität und wir nehmen von Ihm „Shakti“ (Kraft). Nur der Vater zeigt euch den Weg, wie ihr von unrein rein werden könnt. Der Vater gibt euch einen sehr einfachen Rat: Kinder, ihr wart früher satopradhan, vollkommen rein, und seid jetzt tamopradhan, vollkommen unrein geworden. erinnert euch deshalb an Mich, dann werdet ihr von unrein wieder rein und satopradhan. Ihr, die Seelen, habt die Raja-Yoga-Verbindung mit dem Vater, so dass ihr eure negativen Neigungen ablegen könnt. Der Vater

ist die Autorität. Auf dem Bild zeigen sie Brahma, wie er aus der Nabelschnur Vishnus hervorkommt. Sie behaupten, dass Vishnu den Menschen alle Geheimnisse der Veden und Schriften durch Brahma mitteilte. Ihr wisst jetzt, dass Brahma Vishnu und Vishnu wieder Brahma wird. Die Gründung findet durch Brahma statt, aber er wird auch für die Erhaltung der Schöpfung sorgen. All diese Aspekte sind euch klar erläutert worden. Wer dieses spirituelle Wissen versteht, macht sich Gedanken, wie er es allen anderen vermitteln kann. Warum solltet ihr also keine Center eröffnen, wenn ihr die Mittel dazu habt? Der Vater sagt: Mietet ein Haus und eröffnet dort ein Krankenhaus mit Universität. Durch Raja Yoga gibt es Befreiung und durch Wissen gibt es ein Leben in Befreiung. Ihr erhaltet eine doppelte Erbschaft. Ihr benötigt nur drei Fuß Land. Ihr braucht nicht mehr, um eine Gottväterliche Universität zu eröffnen. Ob sie nun „Vishwa Vidhyalaya“ oder „Universität“ genannt wird, ist dasselbe. Dies ist eine riesige Universität, an der aus gewöhnlichen Menschen Gottheiten werden. Die Menschen fragen, wie ihr eure Ausgaben deckt. Sagt ihnen: „Der Vater der Brahma Kumars und Kumaris hat so viele Kinder und trotzdem fragt ihr dies! Lest nur, was auf dem Schild steht.“ Dieses Wissen ist so wundervoll und der Vater ist auch wundervoll. Wie könnt ihr die Meister der Welt werden? Ihr nennt Shiv Baba „Shri Shri“, weil Er der Allerhöchste ist. Lakshmi und Narayan werden „Shri Lakshmi und Shri Narayan“ genannt. Verinnerlicht all diese Aspekte sehr gut. Der Vater sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Dies ist die wahre Geschichte der Unsterblichkeit. Diese Geschichte der Unsterblichkeit wird nicht nur Parvati allein erzählt. Viele Leute gehen nach Armanath. Kinder, ihr kommt zum Vater, um gestärkt zu werden. Wenn ihr dann stark seid, liegt es bei euch, euren Mitmenschen etwas zu erklären, sie zu stärken und Center zu eröffnen. Der Vater sagt: Nehmt einfach drei Fuß Land und eröffnet ein Krankenhaus mit Universität, dann werden sehr viele davon profitieren. Das kostet nichts. Ihr erhaltet innerhalb einer Sekunde Gesundheit, Reichtum und Glück. Kinder, ihr wurdet durch das Wissen geboren und seid Shiv Babas Erben. Wenn ihr Vertrauen habt, werdet ihr die Meister der Welt. Alles hängt davon ab, wie sehr ihr euch bemüht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um am Ende die Szenen des grundlosen Blutvergießens ansehen zu können, müsst ihr Shiv Shaktis sehr furchtlos werden. Durch die Erinnerung an Baba, die Allmächtige Autorität, könnt ihr Kraft aufnehmen.
2. Werdet rein und führt den wahren, spirituellen Dienst aus, andere ebenfalls rein zu machen. Werdet doppelt gewaltlos. Werdet zum „Stock für die Blinden“ und zeigt jedem den Weg nach Hause.

Segen: Möget ihr wahrlich „lebendig sterben“ und eine Verbrennungszeremonie für eure alten Sanskars veranstalten.

Wenn jemand stirbt, wird der Körper verbrannt und hierdurch enden Name und Form vollständig. Wenn die Kinder „lebendig sterben“ ist es genauso. Obwohl eure Körper die gleichen sind, verbrennt ihr eure alten Sanskars, eure Erinnerungen und eure alte Natur. Wenn jemand zu euch kommt, der bereits verbrannt wurde, wird er als „Geist“ bezeichnet. Hier ist es genauso – wenn Sanskars, die einst verbrannt wurden, wieder erwachen und erscheinen, dann ist sind das böse Geister Mayas. Verscheucht solche bösen Geister und sprecht noch nicht einmal darüber.

Slogan: Statt über karmisches Leiden zu reden (Karma Bhog), sprecht weiterhin über eure

Karma-Yoga-Stufe.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem avyakten Monat die Avyakt-Stufe zu erfahren.

Habt den ganzen Tag über wohltätige Wünsche für alle, habt gute Wünsche und gebt Liebe und Kooperation; gute Wünsche, um Mut und Enthusiasmus zu beflügeln, gute Wünsche der Zugehörigkeit und gute Wünsche dafür, seelenbewusst zu bleiben. All diese guten Wünsche sind die Grundlage, um eine avyakte Bewusstseinsstufe zu erschaffen.